



Interview mit Personalreferentin Jennifer Schmitt - Teil 2

16. Juli 2019

Im zweiten Teil unseres Interviews mit Jennifer Schmitt stellt sich die Personalreferentin von MGA kurz vor und skizziert ihren Weg zum Würzburger Anbieter für Ingenieurdienstleistungen sowie ihren Aufgabenbereich. Der erste Teil findet sich hier.

Wer ist Jennifer Schmitt? Verraten Sie uns etwas Persönliches zu Ihnen?

Jennifer Schmitt: Ich bin 35 Jahre alt, gebürtige Würzburgerin und wollte schon immer im Personalwesen arbeiten. Meine Eltern betrieben früher ein Spielwarengeschäft in der Stadt. So hatte ich von klein auf einen guten Einblick in das Geschäftsleben.

Wie ist Ihr beruflicher Werdegang?

Jennifer Schmitt: Nach einer dualen Ausbildung zur Handelsfachwirtin absolvierte ich ein BWL-Studium an der FH Würzburg und ein Praktikum in München. Bevor ich mich bei MGA beworben habe, sammelte ich bereits Erfahrungen in Personalmanagement und Marketing, u.a. in der Maschinenbaubranche.

Wie lange sind Sie selbst schon bei MGA?

Jennifer Schmitt: Im Jahr 2015 habe ich eine Stellenanzeige von MGA in einer lokalen Tageszeitung entdeckt und mich spontan darauf beworben. Unternehmen und Arbeitsplatz haben mir sofort gefallen. Nach einem Tag Probearbeit habe ich zugesagt.

Auf der MGA-Homepage findet sich der Begriff »Recruiting« unter Ihrem Namen. Welches sind Ihre Aufgaben im Unternehmen?

Jennifer Schmitt: Meine Hauptaufgabe besteht aus operativer Personalarbeit, d.h. in erster Linie der Rekrutierung von neuen Mitarbeitern. Diese besteht aus Recherche, Mailings und Direktansprache, telefonischen und persönlichen Gesprächen. Weitere Aufgaben sind Strategiearbeit und auch die Personalverwaltung gehört dazu.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?

Jennifer Schmitt: Zum überwiegenden Teil besteht mein Arbeitstag aus PC-Arbeit, Telefonieren und dem Führen von Gesprächen. Zu Beginn meines Arbeitstages rufe ich meine Emails ab und beantworte diese bei Bedarf. Der weitere Verlauf eines Arbeitstages ist sehr abwechslungsreich. Häufig terminiere und führe ich Telefon-Interviews mit potenziellen Bewerbern. Ich organisiere Vorstellungsgespräche, die ich zusammen mit meinem Chef Lorenz Arnold auch führe. Gelegentlich bin ich auch außer Haus, z.B. an Schulen, an denen wir Vorträge halten, oder auf Jobmessen.

Eine Anekdote aus Ihrem Job?

Jennifer Schmitt: Ich könnte von so mancher Begebenheit aus dem Leben unserer Mitarbeiter berichten, doch das ist vertraulich. Da ich für diese ein »grenzenlos« offenes Ohr besitze, fühlen sich die Kollegen in den Gesprächen zunehmend wohl und erzählen mir – fast – alles. Da kann ein Telefonat schon einmal 90 Minuten dauern, wobei dies natürlich die Ausnahme bleibt. Wie alle persönlichen Daten sind auch die Inhalte solcher Telefonate bei MGA – und bei mir – in sicheren Händen.

Hand aufs Herz: Würden Sie sich noch einmal bei MGA bewerben?

Jennifer Schmitt: Jederzeit! Warum? MGA hat Wort gehalten – in allem, was mir in meinem Vorstellungsgespräch versprochen wurde. Die Außendarstellung des Unternehmens ist authentisch. Hier steht der Mensch im Vordergrund. Das wirkt sich



MGA Ingenieurdienstleistungen GmbH
Die Automatisierungsexperten



wohltuend auf das Betriebsklima aus und das schätze ich persönlich sehr.

← Zurück